



Das Volleyball Damenteam der Kanti Wattwil erreichte an der Schweizer Mittelschulmeisterschaft 2025 in Sargans den hervorragenden 4. Rang

Am 5. März 2025 fand an der Kanti am Burggraben in St. Gallen das kantonale Qualifikationsturnier für die Schweizer Mittelschulmeisterschaft im Volleyball statt. Mit Siegen gegen die Damentteams der Kanti Sargans, der Kanti Wil, der Kanti am Brühl und der Kanti am Burggraben qualifizierten sich die Wattwilerinnen souverän für das Finalturnier der besten Schweizer Mittelschulteams in Sargans.

Am 1. April 2025 reisten die Spielerinnen mit Coach René Langenegger bereits früh am Morgen mit dem Zug nach Sargans, wo um 08:45 Uhr das erste Spiel gegen Kanti Zug auf dem Programm stand. Angeführt von Captain Laura Berger waren die Wattwilerinnen bereits im ersten Spiel hellwach. Mit einer guten Serviceleistung konnten die ambitionierten Innerschweizerinnen mit 2:0 Sätzen geschlagen werden. Auch gegen die Aussenseiterinnen vom Kollegium Stans und dem Gymnasium Oberwil zeigte das Wattwiler Team keine Schwächen und gewann beide Vorrundenspiele klar mit 2:0 Sätzen.

Damit qualifizierten sich die Wattwilerinnen ohne Satzverlust für das Viertelfinalspiel gegen Kanti Solothurn. Auch die Solothurnerinnen stellten ein äusserst ambitioniertes Team, mussten allerdings den ersten Satz mit 25:20 an die entfesselten Wattwilerinnen abgeben. Im zweiten Satz wurde es noch einmal spannend. Beim Spielstand von 24:24 musste Coach Langenegger ein Time Out nehmen. Die aus vielen Ligaspielen gestählten Wattwilerinnen meisterten schliesslich auch diese brenzlige Situation, gewannen den Satz mit 26:24 und qualifizierten sich für das Halbfinale.

Im Halbfinale musste Wattwil gegen das favorisierte Team der Kanti Luzern Alpenquai antreten. Völlig überraschend konnten die Toggenburgerinnen den ersten Satz mit 25:22 gewinnen. Die Innerschweizerinnen antworteten im zweiten Satz vehement und gewannen gleich mit 25:13. Das entscheidende Tiebreak ging dann leider sehr knapp mit 13:15 an die Luzernerinnen.

Somit mussten die Kanti Girls im kleinen Finale gegen die Pädagogische Mittelschule Kreuzlingen antreten. Die Thurgauerinnen, die unter anderem mit der NLA Libera Kimi Schnegg von Volley Toggenburg aufliefen, waren ein sehr starker Gegner. Der erste Satz ging denn auch klar mit 25:17 an die Thurgauerinnen. Wattwil konnte jedoch mit einer Steigerung in Angriff und Verteidigung den zweiten Satz mit 25:19 gewinnen. Damit musste wiederum ein Tiebreak über den Ausgang des Spiels entscheiden. Wiederum war das gegnerische Team etwas glücklicher und Wattwil verlor den entscheidenden Satz mit 10:15. Obwohl ein Podestplatz mit etwas Glück und Durchsetzungsvermögen möglich gewesen wäre, können die Wattwilerinnen sehr zufrieden sein. Als viertbestes Mittelschulteam der Schweiz zeigten die Spielerinnen eine beeindruckende Leistung.

Schweizer Meisterinnen wurden die Spielerinnen der Alten Kanti Aarau. Wie hoch das Niveau war, zeigt der Umstand, dass die Aargauerinnen mit dem gleichen Team am Wochenende vor dem Finalturnier Schweizermeister in der NLB von Swiss Volley wurden!

Die Wattwilerinnen haben auch nächstes Jahr noch einmal die Chance einen Podestplatz zu erreichen, da die meisten Spielerinnen ein weiteres Schuljahr an der Kanti Wattwil vor sich haben.





Fachgruppe Sport
Kantonsschule Wattwil



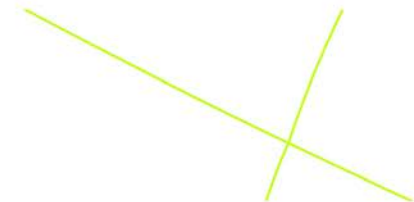
Das Damen Volleyball Team der Kanti Wattwil



oben v.l.n.r.: Lea Zürcher (2022Fa), Gianna Raschle (2023spW), Michela Soldo (2023IW), Jette Kleipa (2021spW)
unten v.l.n.r.: Elena Looser (2021spW), Tessa Güssow (2021spW), Laura Berger (2021spW), Sarina Gähwiler (2023Fa)



Näppisuelistrasse 11
9630 Wattwil



Rangliste Schweizer Mittelschulmeisterschaft im Volleyball der Damen 2025

1. Alte Kanti Aarau
2. Kanti Alpenquai Luzern
3. Pädagogische Mittelschule Kreuzlingen
- 4. Kanti Wattwil**
5. Gymnasium Biel
6. Gymnasium Auguste Piccard
7. Kanti Zug
8. Kanti Solothurn
9. Gymnasium Bäumlhof
10. Kollegium Spiritus Sanctus Brig
11. Collège de St. Croix
12. Gymnasium Oberwil
13. Kanti Chur
14. Kanti Glarus
15. Kanti Baden
16. Kanti Rämibühl
17. Kanti Stans
18. Kanti Sargans

